

Ⓩ

Am 6. März gelangt zur Ausgabe das **vierte bis sechste Tausend:**

Krieg — oder Friede?

Von * * * *

Ca. 4 Bogen 8°, in 3 farb., starkem Umschlag.
Preis 60 Pf.



Ich liefere à cond. à 45 Pf. netto,
bar 40% mit Remissionsrecht bis 1. Juli,
— von 10 Exemplaren ab 50%. —

Jeder Käufer des „Seestern“ ist Abnehmer, also 10 Stück ins Schaufenster!!

Bitte umgehend zu verlangen, am besten direkt.

Oswald Mutze, Leipzig.

Eine Antwort

auf den Stapellauf des „Dreadnought“:

Verfasser bespricht mit grosser Sachkenntnis deutsch und deutlich den englischen Überfall, der uns mächtige Verluste zufügen wird; wir werden ihn durch Schaffung einer ebenbürtigen deutschen Flotte beantworten. Frankreichs Kriegserklärung käme uns heute am gelegensten, wir könnten es völlig niederkämpfen — wir könnten Deutschland bis ans Mittelmeer ausdehnen. Frankreich müsste uns den von England zugefügten Schaden ersetzen. Gleichwohl verlangt Verfasser ernstlich den Frieden. Wir selbst werden Frankreich nicht angreifen; England gewönne in einem Bündnisse mit uns den Schutz Indiens durch unser schlagfertiges Heer gegen Russland:

englisch - deutsches Bündnis.

Die Broschüre ist also ein Gegenstück zum „Seestern“, der eine kriegerische Lösung für unabwendbar hält. —



Hermann Costenoble, Jena, Verlagsbuchhandlung.

Zur Fortsetzung!

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

SPRACHVERGLEICHUNG UND URGESCHICHTE.

LINGUISTISCH - HISTORISCHE BEITRÄGE

ZUR

ERFORSCHUNG DES INDOGERMANISCHEN ALTERTUMS

VON

O. SCHRADER.

DRITTE NEUBEARBEITETE AUFLAGE.

II. TEIL, 1. ABSCHNITT:

DIE METALLE

Ein Band Lex.-8°. 4 M ord., 3 M netto. Freixempl. 13/12.

Ich bitte um gef. sofortige Angabe Ihres Bedarfes, da ich unverlangt nichts versende.
Bestellzettel (auch roter für Teil I) ist beigelegt.

Ⓩ

Jena.

Hermann Costenoble.